

Tim Neuber setzt den Deckel drauf

(ma) **ESV Bergisch Gladbach - EC Bergisch Land 5:7.** Die erste Saisonniederlage in der Eishockey-Landesliga hat das Team des EC Bergisch Land nicht aus der Bahn geworfen. Die Truppe von Marek Fuchs überzeugte in Bergisch Gladbach beim 7:5-Sieg sowohl spielerisch als auch in Sachen Nervenkosüm. Die mit etlichen guten Spielern aus Köln gespickten Gastgeber holten Rückstände auf und brachten Härte ins Spiel, die sich in etlichen Zeitstrafen niederschlug. Weil Spitzenreiter TuS Wiehl auf eigenem Eis gegen Raptors-Bezwinger Troisdorf verlor, sind die Solinger nach Minuspunkten auch wieder besser.

Steffen Wintgen und Sascha Fuchs sorgten für einen Raptors-Blitzstart. Mit ihren Treffern nach 11 und 48 Sekunden stand noch vor Ende der ersten Spielminute eine 2:0-Führung der Gäste auf der Anzeigetafel. Am Ende des Drittels hieß es allerdings 2:2. „Bergisch Gladbach hat eine starke erste Reihe, die praktisch alle Tore in Überzahl gemacht hat“, erklärte Marek Fuchs mit Blick auf die Ex-Raptors Nico Rosewe und André Könitzer bei den Real Stars. Insgesamt konnten die Gastgeber das Tempo der mit drei Reihen spielenden Solinger aber nicht mitgehen. Brett Lucas sorgte für das 3:2 und 4:3, dann hatte Kapitän Tim Neuber im ersten Spiel nach krankheitsbedingter Pause seinen großen Auftritt. Der 35-Jährige markierte die drei restlichen ECB-Tore zum 7:5-Endstand.

Personell gibt es zwei Neuigkeiten bei den Raptors. Verteidiger Henk Ginsberg hat sich verabschiedet, mit Christopher Remers kommt ein neuer Torwart dazu.